

THEMA

Nicht weniger als tolerant

SEITE
18

Prof. Dr. Christian Grethlein

**Reformation und Toleranz
– theologische Impulse für die evangelische Erwachsenenbildung**

Das Themenjahr „Reformation und Toleranz“ (2013) beleuchtet die „lange, schmerzvolle Lerngeschichte in Sachen Toleranz“ (N. Schneider). Es gilt, frühere Quellen der Intoleranz, konkret biblische Texte und die enge Verbindung deutscher Evangelischer Kirchen mit dem Staat, kritisch zu überprüfen. Luthers Kleiner Katechismus weist mit seinem Bezug auf den sozialen Kontext einen Weg für die pädagogische Bearbeitung dieser Probleme, der heute mit dem Konzept der Konvivenz erfasst werden kann.

SEITE
24

Andreas Seiverth

Religiöse Toleranz: Reformatorisches Erbe wider Willen

Der Autor plädiert für einen Perspektivenwechsel in der Erinnerungspolitik der Reformationsdekade. In den Blickpunkt rückt er das Entscheidungsjahr 1520, als die Reformation zu einer unumkehrbaren historischen Kraft wurde, die die christliche Einheitskultur pluralisierte. Die Reformation wurde dabei auch „wider Willen“ zur Wegbereiterin religiöser Toleranz. Als ein institutionalisiertes Menschenrecht aber wurde diese erst durchgesetzt von den „Stiefkindern“ der Reformation, den Täufern und Spiritualisten im Zuge der nordamerikanischen Unabhängigkeitsbewegung.

SEITE
27

Sören Asmus / Dr. Gabriela Köster

In Eintracht streiten: Toleranz ohne Gleichgültigkeit und Grenzenlosigkeit

Kann es so etwas wie eine evangelische Toleranz geben oder stellt der Glaube nicht immer auch die Wahrheitsfrage und damit eher ein Hindernis dar für tolerante Haltungen? Die Wahrheit Jesu Christi ist unverfügbar und setzt dem Wahrheitsanspruch des Christentums eine Grenze. Dennoch darf Toleranz nicht so weit gehen, dass Verletzungen der Menschenrechte geduldet würden. Toleranz ist eine Fähigkeit, die mühsam erlernt werden muss.

SEITE
32

Prof. Dr. Margit Ostertag

Verstehen ist nicht alles. Perspektiven interkultureller Pädagogik

Unsere gesellschaftliche Situation ist gekennzeichnet durch das Zusammenleben verschiedener Kulturen, besser: Lebenswelten. Der Pluralität von Wert- und Handlungsorientierungen begegnet interkulturelle Pädagogik vielfach, indem sie Prozesse des gegenseitigen Verstehens anbahnt und unterstützt. Zu erweitern ist dieser Ansatz durch Wege der gemeinsamen Verständigung. Deutlich wird dabei auch der politische Auftrag jeder (interkulturellen) Pädagogik.

SEITE
37

Dr. Marion Fleige / Lisa-Marie Lorenz

Förderung von Toleranz im Erwachsenenalter – Aufgaben und Räume Evangelischer Erwachsenenbildung

Anlässlich des Themenjahres Toleranz analysieren die Autorinnen Grundlagen und Praxis toleranzfördernder Evangelischer Erwachsenenbildung. Sie richten den Blick auf die politische, die (inter)kulturelle und die (inter)religiöse Bildung, beschreiben eine entwickelte „Kultur der Offenheit, der Vielfalt und des Differenzen balancierenden Miteinanders“ und werfen die Frage nach zukünftigen Schwerpunkten auf.



SEITE
41

Das Thema im Rückblick

Petra Herre

Lernziel Toleranz. Eine historische Spurensuche



AUS DER PRAXIS

EEB Kultur und Zivilgesellschaft

Antje Rösener
Fördern Bildungsreisen Toleranz? Kann Reisen bilden? 6

Theologie und Religion

Susanne Meir
Fremd wirkt oft nur das Unbekannte – Muslimisches Leben entdecken
– Eine interessante Annäherung im E-Learning Format 8

EEB Kultur und Zivilgesellschaft

Martin Becher
Alltagsrassismus und Rechtsextremismus – wirksame Strategien der Erwachsenenbildung 9

EEB Theologie und Religion

Elke Bennetreu
Wir setzen Akzente – und wagen uns an das Thema „Alle Achtung – Toleranz leben“ 10

EEB Kultur und Zivilgesellschaft

Petra Herre
„Reformation und Toleranz“ – eine Lerngeschichte.
Das Themenjahr 2013 der Lutherdekade im Spiegel der Angebote der EEB 12

EEB vor Ort

Joachim Ziefle
Dialogfähigkeit als zentraler Bestandteil Evangelischer Erwachsenenbildung
– 50 Jahre Melanchthon-Akademie Köln. 15

Theologie und Religion

Bekir Alboğa
,Hoş Geldiniz' – Anregungen zur Reformationsdebatte um Toleranz von muslimischer Seite. 17

BILDUNG – EINBLICKE

Standpunkte

Cornelia Coenen-Marx
Evangelische Familienbildung: stärkt Toleranz, entwickelt Zusammenhalt, entdeckt neue Partnerschaften 42
Sabine Plonz
Was meint heute „Familie“? Gesellschaftliche und biblisch-theologische Aspekte 44

Bildung aktuell

Karola Büchel
Weiterbildungspolitische Entwicklungen in Rheinland-Pfalz 46
Doris Sandbrink / Petra Herre
Ein irregulärer Beruf und seine Zukunft. Impulse des 15. DIE-Forums 47

Distance Learning

Gertrud Wolf / Katharina Peuke
Anders hätte ich das nicht geschafft! Ein Blick hinter die Kulissen des Fernstudiums 49

SERVICE

Filmtipps 52
Publikationen 53
Personalie 59
Termine 60
Impressum 62